

Feuerlösch-Kraftfahrzeug FKfz 2400 der Bundeswehr

Hersteller Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Modell:	LG 315/46
Aufbau:	Bachert
Baujahr:	1957 (siehe auch Lebenslauf)



FKfz 2400 (Typfoto) <[Quelle](#) oder klick auf Foto>

Technische Daten:

Länge:	7,55 m
Breite:	2,50 m
Höhe:	3,00 m
Radstand:	4,60 Meter
Zulässiges Gesamtgewicht:	12.600 kg (lt. anderen Angaben 13.250 kg)
Motor:	6 Zylinder Reihen - Vielstoffmotor OM 315 V
Leistung:	107 kW / 145 PS bei 2.100 1/min
Hubraum:	8.276 cm ³
Antrieb:	Hinterachsenantrieb, Allrad zuschaltbar, Differentialsperren
Höchstgeschwindigkeit:	70 km/h

Ausstattung:

Feuerlöschkreiselpumpe FP 24/8 und zwei Schnellangriffseinrichtungen mit je 30 m Hochdruckschlauch

Pumpenleistung: 2.400 l/min bei 8 bar

Wassertank: 2.400 l

Schaummitteltank: 250 l

Sondersignalanlage: Eisemann RKLE 130 Drehspiegelleuchte, Bosch Starktonhorn

Besonderheit: Glaskuppel auf der Beobachtungsluke

Lackierung: RAL 6014 („NATO-oliv“),
beim FmSkt B zwischenzeitlich auch RAL 3000 (Feuerrot)

Besatzung: 1/5



FIKfz 2400 des Fernmeldesektor B



FIKfz 2400 des Fernmeldesektor B

Lebenslauf:

1957 – Juni 1976: unbekannt

Juni 1976 - September 1994: Fernmeldesektor B, Dannenberg, Kaserne Neutramm

September 1994 - März 2003: Freiwillige Feuerwehr Bergen /Dumme (16.03.2003 ausgemustert)

Quellen:

<http://ff-bergen-dumme.de/ALT/geschichte.html>

<http://bos-fahrzeuge.info/einsatzfahrzeuge/alle/alle/modell/LG+315>

http://www.panzerbaer.de/helper/bw_fkfz_2400_alt-a.htm

http://www.linkfang.de/wiki/Bundeswehr-Feuerwehr#Erste_Generation

Archiv Manfred Bischoff